



*Mutter Erde VOLLMOND Channeling
vom 06.11.2014*

*mit MUTTER ERDE
(spricht hawaiianisch-indianisch)
durch
SAM*

LICHT DER STILLE RADIO

www.lds-rv.de

*„Wir manifestieren mit dem Geist und nicht mehr
mit den Händen“*

*Om Namah Shivaya,
Mutter Vater, Sohn Schöpfer Gott,
dein Wille geschehe.
Daikomio, Daikomio, Daikomio
Heilung, Heilung, Heilung
Om Shanti, Om Shanti, Om Shanti
Gottes Frieden, Gottes Frieden, Gottes Frieden*

*Von der Kraft des Lichts, von der Sonne durchstrahlt, bist du in dir
erwacht. Vater und Mutter sind nun in dir vereint und du bist die
Kraft die erschafft.*

*Om Shanti, Om Shanti, Om Shanti
Gottes Frieden, Gottes Frieden, Gottes Frieden
Atumba Atasha Aten – die Erde grüßt euch*

Das Licht in ihren Augen – ich soll nah an die Kamera gehen – sie schaut dich jetzt an und durch ihre Augen sendet sie die Liebe ihres Herzens, denn sie ist vereint und sie hat die Kraft dir jetzt alles zu geben.

In ihren Weiten und in ihren Gemütern ist es jetzt für dich Zeit zu ihr zu gehen. Sie hat dich lange schon auf deinem Weg begleitet und war für alle Zeit bei dir. Der Weg der Liebe, er war es der uns vereint, es war der Weg der Liebe für alle Zeit.

Wenn dein Gemüt jetzt in die Stille gekommen ist und du bereit bist zur Mutter zu kommen. Zur Mutter, um zu hören was sie zu berichten weiß, damit du gehst mit ihr Hand in Hand in die neue Zeit.

Die neue Zeit sie ist für dich bereit. Bist du bereit für sie, so nimmt sie dich an die Hand und geht wohin du willst.

Wenn du die Kraft in dir verspürst, dass der Zeitenwandel in deinem Herzen stattgefunden hat,
so nimmt sie dich jetzt an die Hand und
sie geht mit dir ab heute in ein neues Land,

in das Land wo du bist daheim,
in ein Land wo du bist nicht allein.
In ein Land, das dein Gemüt
dir und Mutters Herz erblüht.
So gehst du nun fort für alle Zeit,
denn die Zeit macht dich bereit,
im neuen Kleid zu wandeln in die Ewigkeit.

Sie sagt, das waren ein paar poetische Worte, jedoch die Worte werden abgeschrieben und sie sind so etwas wie eine Fahrkarte, eine Eintrittskarte in die neue Zeit, diese ihre Worte zu verstehen.

Wenn etwas Neues in deinem Gemüte erscheint, wenn du spürst, dass die Kraft in dir bereit ist, dass du erblühen kannst, dann halte dich nicht zurück sagt die Mutter.

Viele von uns bekommen die Impulse jetzt in die Aktivität zu gehen und doch in der Stille zu sein.

Das was wir jetzt tun können, ist mit dem Geist zu manifestieren, nichts mehr mit den Händen. Das funktioniert nicht mehr, denn die Energie die auf Erden ist, sie lässt es nicht mehr zu.

Materie kann nicht verändert werden, denn diese Materie ist in einer alten Energiestruktur erstellt worden. Sie kann durch unseren Geist nicht mehr bedient werden.

Wenn der Geist das begriffen hat, dass er diese Materie nicht verändern kann, so wird es auch kein Arbeitsamt mehr bedienen können. Du wirst für diese Welt nicht mehr tauglich sein, denn dein Geist holt Energie aus dem einen Lichtfeld, das den Schatten nicht mehr duldet.

Die Energien die hier auf Erden sind, sie sind dunkle Schattenenergien, die eine Arbeit nicht mehr zulassen. Viele Dinge werden nicht mehr gelingen, Prozesse können nicht mehr abgeschlossen werden, die vorgenommen worden sind, da die Energien des Universums, des Kosmos die Oberhand auch für die Materie bekommen haben.

Wir werden dieses durch unsere Medien präsentiert bekommen, wie diese Materie zerfällt, da neue Energien sie nicht mehr nähren.

Das was in alten Energien denken und zusammenhalten möchte, bekommt keine Nahrung, da die kosmische Energie dieses blockt.

Da die alte Energie durch den kosmische Strahl geblockt wird bzw. durch die Veränderung der Ley-Lines auf der Erde und durch die Veränderung des Quantenfeldes im Bewusstsein, ist es nicht mehr möglich alte Denkstrukturen am Leben zu erhalten, um damit einem Fundament das am Bröckeln ist, so eine Art Kleber zu geben.

Ihr könnt morgens aufstehen, könnt euch waschen, rasieren, Zähne putzen und euch vornehmen etwas zu tun oder etwas zu bewegen. Sie sagt, das ist nur begrenzt möglich, dass daraus etwas werden kann, das in der alten Materie seinen Platz hatte.

Wenn dieses Sonne-, Mond-, Erde-System in diese Phase eingegangen ist, ist dies dort nicht mehr möglich. Die Frequenz hat sich so potenziert. Die Erde ist im Photonring angekommen, dass die Energien die da entstanden sind, nicht mehr kontrollierbar sind von der Dunkelheit.

Es ist so etwas wie eine Batterie, der Akku ist aufgefüllt, plötzlich wird die Leitung gekappt, dass nachgeladen werden kann. Das was noch im Akku drin ist an Energie der Dunkelheit, sie wird jetzt aufgebraucht werden, es ist zu Ende.

Diese Beendigung der Zuführung der Energien bewirkt, dass Materie der alten Struktur zerfällt, das heißt Schiffe, Hubschrauber, Flugzeuge, Fahrzeuge, Häuser der alte Energien werden keinen Bestand mehr haben.

Es wird die Materie sehr stark verändern. Da sie in einem anderen Energiefeld hergestellt worden ist, hält sie dem neuen Energiefeld nicht mehr stand.

Häuser bekommen Risse an den Türen und Fenstern. Man kann keine Ursache feststellen. Da der Boden ruhig war, konnte man auch nicht von einem Erdbeben ausgehen. Das werden die Erscheinungen sein, dass diese Materie nicht mehr hält.

Jedoch wir sollen keine Angst oder Furcht bekommen. Von dem was da kommen wird, es wird rechtzeitig für unsere Behausungen gesorgt.

Einzelne Personen und manche Zimmerpflanzen werden das nicht durchstehen können. Wenn du nicht in der Stille in der Ruhe bleibst, wird es dir den Verstand nehmen, du wirst bekloppt werden.

Sie sagt, du sollst dir mal vorstellen, dass wir die Wände hochgehen, krähst vielleicht wie ein Hahn und wissen nicht was wir da tun, wir wissen nicht warum wir das tun, so sehr wird der Kopf durcheinander sein.

Ich habe es jetzt kurz gesehen, sie hat sich als Henne verkleidet und ist immer an der Wand auf- und abgelaufen und im Affentempo rundherum um die Wand gelaufen.

Sie hat gesagt, die Menschen sie verkräften es nicht mehr, die nicht in der Stille sind, die immer noch glauben, sie können etwas tun. Wenn ihr lernt still zu sein, dann tut es am meisten und dann kann es, es tun.

Da bedarf es nicht eines Verstandes oder eines Gehirns, das kann uns sowieso nicht denken, denn es ist in der alten Energie programmiert.

Erkennt, dass das vergangene Leben nur Episoden eines Films waren.

Wer das verstanden hat, der das verarbeitet hat, der kann es auch löschen. Du kannst es nicht löschen, wenn du es nicht verstanden hast, dass es nicht dein Leben war und dann bist du frei oder sonst gehst du die Wände hoch, genauso wie sie es erzählt hat.

Sie sagt, es ist gerade eine Zeit der Betrübnis und manchen ist es schwer im Herzen. Sie weinen sehr viel, sind viel in der Finsternis und denken viel über dunkle Gedanken nach, hängen ihrem alten Leben nach, in dem sie nichts so rechtes bewegt oder gemacht haben.

,Darum sagt die Mutter, begreift es dass es nicht du bist, dein so genanntes Leben, dass es nur deiner Bewusstwerdung diene und dass es dazu nicht mehr in der Lage ist, neue Ideen zu kreieren, wenn die alten nicht weg sind.

Die Mutter fragt, ob wir alle den Sam oder sein Bild in der Kamera sehen oder den Ton hören. Sie sagt, so wie diese Verbindung heute Abend ist mit euch, die ihr der Mutter in die Augen gesehen habt – ich soll mal meine Augen hintun – der ihr auch in die Augen gesehen habt, sie sagt, diese Verbindung die schon lange da ist und keinen Schaden anrichtet.

Sie sagt, vielleicht sind euch in der letzten Zeit Missgeschicke passiert, Dinge die ihr nicht kontrollieren könnt oder die euch einfach aus den Händen gleiten. Das sind Hinweise.

Hinweise die die Mutter euch gibt, ist das noch lebbar was du lebst, kann dir das so noch aus den Händen gehen, sind die Worte die du sprichst noch zeitgemäß für diese Zeit.

Merkst du wie die Worte der Liebe leicht über deine Lippen gehen, wie die Zärtlichkeit aus dir hervorkommt und du kraftvoller in dir wirst und ihre Worte empfangen kannst, die ebenfalls voller Liebe und Zärtlichkeit sind.

Du kannst das nicht mehr hören was da Draußen gesprochen wird. Die Melodie des Herzens, sie klingt nicht mehr, sie stimmt nicht mehr überein mit dem was du empfindest und das macht dich traurig.

So ist es sagt sie, wie mit einem Radiosender. Wenn dir die Stimme des Sprechers, die Worte oder die Musik nicht gefallen, so schaltest du den Radio um und suchst den Sender der dir im Herzen gut tut, dessen Wort du verstehst und dessen Musik in deinem Herzen wieder schwingt.

Und so ist es mit den Dingen, denen du dich jetzt zuwendest. Sie sollten die Frequenz deines Herzens haben, sonst kannst du nicht mehr addieren. Nur was in der Frequenz des Herzens getan wird, das ist wirklich getan.

Sie zeigt mir jetzt ein Bild, darauf ist ein Schuh abgebildet. Jetzt zeigt sie mir einen roten Schuh, einen blauen Schuh, einen gelben Schuh und sie sehen alle wunderschön aus und sie fragt dich jetzt, welchen Schuh du anziehen möchtest.

Jetzt zeigt sie mir wieder ein Bild. Du hast jetzt einen Schuh ausgesucht den du anziehen möchtest und auf einmal zeigt sie mir eine blutige Ferse. Das sollte ich euch sagen und dann soll ich euch sagen, was sie vorher gesagt hat.

Sie sagt, die Auswahl die du getroffen hast bei den Schuhen, aus welcher Sichtweise hast du die Schuhe ausgewählt, die des Verstandes, der nach der Schönheit und nach der Optik gegangen ist oder warst du weise genug ihn auszusuchen, ob er dir überhaupt passt und wenn er dir passt, kannst du dich mit dem was es dann letztendlich als Farbe ist, damit identifizieren.

Wenn da kein Widerspruch ist, dann ist der Schuh richtig für dich, dann bist du in der richtigen Frequenz.

Ich soll es euch erklären: Wenn es der Verstand ausgesucht hat, wie du leben möchtest, dann ist es kein schönes Leben, auch wenn es glanzvoll und prächtig aussieht, jedoch du wirst Schmerzen haben, wenn du dieses Leben lebst, wenn du dem Verstand folgst.

Ich habe sie jetzt gefragt, ob es so jetzt richtig ist. Sie sagt, ja es ist richtig erklärt, doch wenn wir es weiter ausführen, so ist es die Wahl des Schuhes die durch das Bewusstsein getroffen worden ist. Mag vielleicht nicht ganz so genau deiner Farbe entsprechen, die der Verstand wählte.

Jedoch diese Farbe, sie wird dir letztendlich auf dem Weg helfen. Das ist die Farbe die das Universum oder das höhere Selbst für dich wählte.

Es braucht dir nicht unbedingt gefallen, es kann sogar ganz schön sein. Du hast da vielleicht die dritte Wahl getroffen und nicht die erste und nicht die zweite. Jedoch die Wahl vom höheren Selbst sie war wohl die richtige.

So wie sie es uns jetzt anhand der Schuhe als kleines Beispiel zeigte, so sagt sie, ist es in der äußeren Welt. Was wir auch immer im Verstand meinen, dass das gut für uns wäre, das hinterlässt Blutspuren.

Du zwängst dich da in etwas hinein und machst dich dadurch kaputt, auch wenn du momentan optisch toller dastehst und gut aussiehst. Jedoch wie lange kannst du damit gehen, du hast diese Schuhe dafür hergenommen. Sie zeigt mir jetzt noch mal einen total zerschundenen Fuß der vorher so schön war.

Sie sagt, jetzt stell dir vor du suchst dir ein geistiges Fußbett für deinen Schuh. Auch da gibt es Unterschiede in welche geistigen Strukturen du eintauchst. Sie sagt, auch da wirst du für dich die richtige Struktur finden, wenn du es zulässt.

Sie sagt, der Krieg der Religionen, ist der Krieg der Politik. Wenn die Politik keinen Krieg mehr führen kann, so zetteln sie unter falscher Flagge – wie die Norddeutschen sagen – einen Krieg an, den Krieg der Religionen, da diese noch eine größere Gewalt und einen größeren Hass auf dieser Erde hervorbringen werden, als der Krieg der Politik.

Darum sagt sie, du bist jetzt gefragt, ob du noch glaubst oder wissend bist. Der Verstand scheint noch glauben zu wollen. Oder gehörst du zu denen die wissend sind. Dann bist du aus diesem Krieg entlassen, denn es handelt sich immer nur um Glaubenskriege, nie um einen Wissenskrieg. Das kann nicht sein sagt sie.

Solange du im Kreis der Gläubigen eingebettet bist, wirst du in diesem Krieg untergehen.

Ja, warum heißt es den Glauben, sagt die Mutter. Du sollst glauben, dass es etwas gibt, wofür es sich lohnt zu kämpfen, zu sonst nichts. Der Glaube wurde erschaffen, um den Verstand in Grenzen zu halten.

An alles was du glaubst ist Begrenzung. Du glaubst, dass der Tellerrand zu Ende ist, jedoch es geht weiter. Der Teller hat nicht nur einen Rand, sondern er hat auch eine Unterseite.

Ob du verstehst was sie meint, sagt sie.

Sie sagt, das ist genau dieser Moment, in dem wir sind. Wir sollen für einen Krieg eintreten der Frieden predigt und die Menschen systematisch im Glauben hält, wo kein Frieden entstehen kann. Im Glauben entsteht kein Frieden, sondern es entstehen immer mehr Fragen, die im Glauben nicht beantwortet werden.

Das ist der große Moment in dem wir uns gerade befinden, wo die Gedanken nicht wissen an was sie noch glauben sollen oder mit welcher Brachialgewalt uns im Glauben die einzig wahre Religion präsentiert wird.

Die nur Folter ist und uns dazu ermutigt Menschen gegen einander aufzuhetzen. Darum sollten wir alle Glaubensgemeinschaften jetzt verlassen. Das sind die Kriegstreiber, das sind die Hetzer, das sind diejenigen,, die die Politik jetzt braucht, da sie selbst keinen Krieg mehr führen können.

Hört auf zu glauben und kommt endlich zum Wissen. Seid tapfer genug über diese Gedankenbarrieren zu springen. Ihr werdet nicht fallen, ihr werdet frei sein. Das ist das Ziel für die kommende Zeit, sonst ist ein Aufstieg für dieses Körper-Geist-System nicht möglich.

Sie sagt, sie kann sowieso sagen was sie will, ob du das machst, ob du deinen Glauben hinterfragst, all diese Dinge die dich umgeben hinterfragst, das kann dein kleiner Verstand nur zulassen oder er kann dich darin sterben lassen.

Das liegt nur an deinem kleinen Verstand und wenn du den nicht unter Kontrolle bringst, so wird er dich in einen Krieg hineinziehen, der heftiger als du ihn je erlebt hast in deinem Leben. Er wird dich nicht mehr einbinden können in diese Materie. Dir wird alles genommen werden.

Wisst ihr, warum die Kirche das Kreuz von Jesu Christi als Symbol genommen hat, warum dieses Kreuz für die Kirche so wichtig ist.

Ich muss kurz erzählen was ich sehe: Es ist ein sandiger Boden und das Kreuz wurde umgedreht und es steckt bis zum Querbalken im Sand. Da sind auch Menschen eingegraben, nur die Köpfe schauen noch heraus und über diese Köpfe wird das umgedrehte Kreuz das bis zum Querbalken in der Erde steckt über den Boden gezogen.

Durch diesen Querbalken vom Kreuz werden die Köpfe abgetrennt und da ist eine Rille da läuft das Blut zusammen.

Es war von der Kirche immer schon als Folterinstrument geplant und es ist auch ein geheimes Zeichen für diejenigen die bald beerdigt werden sollten, dass man das Kreuz anders herum in die Erde gegeben hat, um sie vom Kopf zu trennen.

Das ist etwas – das sage ich jetzt als Sam – sehr symbolisches, vom Geist zu trennen. Die Mutter sagt, ich habe es genau richtig gesagt.

Erst war es das Kreuz und dann war es das Joch, das man einem Ochsen oder Esel umgelegt hat und diese Kreuz ist das Symbol auch für uns.

Wir haben mit der Taufe in der Kirche ein Joch umgelegt bekommen. Wir hingen also an einem Kreuz, so wie ein Marionettenspieler der an einem Kreuz die Puppen führt und du trägst ein Joch um deinen Hals.

Sie entscheiden, ob das Kreuz umgekehrt in die Erde gerammt oder gezogen wird, wo du deinen Kopf verlierst oder ob du noch weiter für sie dienen darfst in einem Joch.

Es ist eine Vielzahl von Mechanismen im Glauben eingearbeitet, die diesen Geist unter Kontrolle hält. Durch diesen Glauben bist du an diesem Kreuz befestigt und an diesem Joch.

Du bist unter Kontrolle in allen Bereichen die dich betreffen, ob du wohingehst, ob du verreisen darfst oder ob du da oder dort Zugang hast, das bestimmen die. Sie haben auch durch den Glauben die Instrumente dich gefügig zu machen.

Hast du in ihren Augen den Glauben verloren, so werden sie das Kreuz anders herum verwenden und sie werden dich von ihren Geist trennen.

Sie sagt und genauso ist dieser Augenblick, der passiert jetzt, dass sie dich geistig rasieren, da du noch in ihrem Glaubenssystem Halt versuchst zu bekommen, wo du noch glaubst, dass von dort etwas Gutes kommt.

Sie lassen dich alleine, sie lassen dich nur im Glauben und das wird dich wahnsinnig machen, denn du weißt es ja was richtig und was falsch ist, denn der Glaube ist interpretierbar, es setzt kein Wissen voraus.

Was glaubst du, wer alles Forderungen an dich hat, wer von dir deinen Besitz haben möchte. Das ist nicht der Staat. Denn alle Gewalt geht heute noch vom Glauben.

Nicht der Staat ist das was befürchtet wird, sondern das was kommen wird, es wird euch alles nehmen, alles was ihr habt, sofern ihr euren Geist dort nicht abwendet.

Alle Prophezeiungen werden sich erfüllen für die, die im Glauben Prophezeiungen gepredigt bekommen.

Du glaubst wirklich, dass dein kleiner Verstand dich von diesem Krieg retten kann, dass dein kleiner Verstand dazu in der Lage ist deinen Glauben zu verteidigen.

Du wirst schneller in die Kniee gehen als du glaubst, wenn es mal wirklich darum geht, glaubhaft und standhaft zu sein. Dazu bist du zu schwach, du Menschenwesen und das weiß diese Macht. Darum wirst du missbraucht.

Wenn du diesen Glauben durchschaut hast, dann bist du weise geworden und bist nicht mehr in ihrem Feld ihrer Macht und davor haben sie letztendlich Angst.

Es existiert kein unabhängiger Staat in irgendeinem Land, es ist nur der Glaube der existiert. Das kann Angst machen. Alle Gewalt und alle Macht die sie uns zeigen in den öffentlichen Medien, sie hat nicht ein Staat oder ein Land oder irgendjemand produziert, das hat der Glaube produziert, sonst niemand.

Wenn ihr wirklich dem leibhaftigen Satan begegnet sagt die Mutter, dann kann es wahrscheinlich schon vorbei sein mit eurer Glaubhaftigkeit, denn dann wollt ihr lieber vom Glauben abfallen und denken, dass ihr so etwas nie geglaubt hättet.

Sie kann uns heute Abend nur dazu ermutigen, das System unseres Glaubens zu hinterfragen. In allen euren psychischen Krankheiten oder körperlichen Krankheiten steckt nur der Glaube.

Ihr glaubt nur an Sünden, ihr glaubt dass ihr unzurechnungsfähig seid und dass ihr Gott nie sehen werdet und ihr glaubt daran was sie euch sagen, dass ihr wenn ihr kniet und euch die Kniee zerschindet oder irgendetwas macht, dass es. gottgefällig ist.

Nein, es ist nur ihr Sadismus, den ihr hier auf Erden aufgrund des Glaubens praktiziert. Das hat nicht mit einer gottgefälligen Gesellschaft zu tun.

Sie sagt, die Zeit die jetzt gerade ist, es wird uns immer mehr vor Augen gehalten, wie klein du im Geist geworden bist durch deinen Glauben und was dieser Glaube aus deinem bisschen Leben gemacht hat, welchen Freuden oder welchen Lüsten du dich entsagt hast, die wichtig gewesen wären für deine Entwicklung.

Wo Menschen beschnitten werden unter mörderischen Qualen, um den Sadismus auf dieser Erde und diesen irren Folterungen aller Öffentlichkeit preiszugeben.

Sie brauchen nicht heimlich foltern, sondern sie foltern hier uns jetzt und genau jetzt auch dich. Was glaubst du was du dir in den letzten Jahren und nicht nur in den letzten Jahren, alles versagt hast aufgrund deines Glaubens, wo du keine Lebenslust gehabt hast.

Die Mutter hat gesagt, sie muss jetzt weinen. Mir stehen auch die Tränen in den Augen, Mutter da kann ich auch nichts machen.

Das was uns die Mutter heute sagt, es liegt ihr sehr am Herzen, es sollte nicht ein schönes Vollmond-Channeling sein, sondern es liegt ihr etwas an ihren Kindern, an uns liegt ihr etwas.

Sie möchte nicht, dass wir einen falschen Gott oder überhaupt einen Gott glauben oder dienen, der das nicht würdig ist, der euch wie Scheiße behandelt. Glaubst du, das sieht sie nicht.

Ja, Frauen werden überhaupt nicht geduldet in den Glaubensgemeinschaften. Sie wurde auch schon ausgestoßen und da hat sie sich gefragt, was das mit Gott zu tun hat und dann wollte sie das nicht mehr. Sie hat sich dann von all diesen Dingen abgewendet und wollte für sich sein.

Sie sagt, wenn wir uns den Glauben vorstellen, dann ist er wie ein wildes Tier das vor deiner Haustür steht und du traust dich nichts zu tun, da dich dieses Tier unter Kontrolle hat.

Dieses Tier ist dir nicht gut gesonnen dir irgendwie in den Himmel zu helfen, sondern es hat die ganze Zeit nur von dir kassiert. Du musstest Opfergaben ohne Ende geben und hat dir nichts dafür gegeben, nichts, gar nichts.

Dein einzigen Trost den ihr gefunden habt, das war der Trost bei dir und Jesus. Jedoch Jesus hat nichts mit deinem Glauben zu tun. Jeshua, Mutter Maria oder Buddha, Allah oder wie auch immer genannt haben, das hat nichts mit Glauben zu tun.

Es werden nur Namen genommen, die sie jedoch nicht vergöttern, ganz im Gegenteil, sie ans Kreuz schlagen und ihnen eine Dornenkrone aufsetzen und ihr sadistisches Meisterwerk betrachten, sagt sie.

Das ist die Grundvoraussetzung, um wirklich wach zu werden, das zu erkennen und auch nicht mehr diese verlogenen Lieder zu spielen.

Sie sagt, wenn sie etwas tun könnte für jeden Einzelnen jetzt, so würde sie es tun. Jedoch du hast einen freien Willen in diesem Dualitätsgefüge.

Solange du noch in diesem Dualitätsgefüge bist, sollst du bitte deinem Verstand sagen, dass er nicht mehr das Oberhaupt ist, dass er nicht mehr die Macht hat dich zu zerstören oder zu verletzen, dass du frei bist.

Sie sagt, hör einfach auf zu glauben, fang einfach an dieses zu leben was ist und du bist auf der sicheren Seite. Du kannst da nichts mehr glauben, da es nichts gibt an was du glauben kannst.

Die Mutter sang jetzt:

Wenn jetzt dein Herz Flügel hätte, würde es fliegen zu ihr, hinaus in die Sterne, sich erheben und nicht sein zwischen dir und ihr. Sie würde dir singen ein Lied des Herzens, sie würde dir singen ein Lied der Liebe, die den Verstand so frei macht wie einen Vogel im Wind. Sie würde jetzt singen ein Lied für dich, dass Du kommst geschwind, ihr Kind.

Und so gehst du mit ihr durch diese Zeit,
wenn du bist wie der Wind im neuen Kleid.

Du sendest die Strahlen der Liebe zu ihr.
Du machst auf Fenster und Tür.
Du bist so weit für alle hier,
du bist bereit für diese Zeit mit ihr.
Drum komm geschwind du liebes Kind,
sie macht dir auf, sie macht dir auf geschwind.

Das Wachwerden, auf das wir alle gewartet haben, das ist der Zeitpunkt wo wir alle den Glauben verlieren. Wenn du wirklich wach bist, dann hast du deinen Glauben verloren und das ist der Schlüssel den du brauchst, um zu ihr zu kommen.

Ich soll mir jetzt die Namen anschauen, die im Chat sind. Das mach ich mal liebe Mutter. Hier im Studio ist der liebe Walter, das ist die liebe Elisabeth, die liebe Margó und ich schau euch jetzt an und schau die Namen im Chat an.

Sie sagt, sie hat sich jetzt die Namen und die Gesichter genau eingeprägt. Sie möchte sehen, wie viele von diesen Namen im nächsten und übernächsten Monat noch da sind.

Einige verstehen das nicht was sie sagte und einige werden es vielleicht erst in letzter Sekunde begreifen. Jedoch mit jedem den sie da erleben kann, hat sie einen Vertrag. Einen Vertrag der über das hinausgeht, was wir vertraglich überhaupt festlegen können, denn sie gibt dir das Leben für alle Zeit, wenn du das verstanden hast.

Sie sagt, auch diejenigen die sie vielleicht mal an einem anderen Tag hören, zu einer anderen Zeit, wenn du mit ihr verbunden bist und ihr das was sie dir heute Abend sagt, nicht nur glaubst, sondern dass es ein Wissen ist, dann wirst du mit ihr sein, egal wo du bist, egal was du tust, du wirst mit ihr sein.

Sie sagt, das ist ein Aufruf an alle Völker, heute Abend hier und jetzt – wir haben heute den 06.11.2014 – ihren Glauben niederzulegen, um endlich zum Wissen zu gelangen.

Die Mutter singt jetzt hier, noch singt sie alleine und wenn du wiederkommst, kannst ja mitsingen mit der Mutter. Sie singt über die kommende Zeit, wo sie dich auch wieder sehen kann.

Jedoch im neuen Kleid und nicht mehr im Glauben, sondern im Wissen mit dir reden kann, dass dein Geist sich weitet und dein Herz bereit ist und Flügel bekommt, um zu ihr zu fliegen, damit wir zusammen die neue Erde, neue Menschen, Menschenkinder, Tiere, Pflanzen erfahren und erleben.

Was sie am meisten traurig macht oder wo sie am meisten wegblicken wird, das sind die Menschen die immer vom Frieden geredet haben, jedoch nie Frieden meinten. Sie waren nur friedvoll solange man ihren Glauben respektierte.

Wenn du dich ihren Glauben nicht angeschlossen hast, dann haben sie dich gefoltert und missbraucht, geistig und körperlich umgebracht.

Sie sagt, das ist etwas das kann sie nicht mehr sehen und das wird abgestellt.

Wir sollen uns endlich sagt sie, vom Boden erheben, wir sollen nicht mehr diese Götzenbilder anbeten, wir sollen keine Kruzifixe mehr anbeten oder irgendwelche Figuren die in Holz geschnitzt sind oder aus irgendeinem Material hergestellt wurden.

Sie entsprechen nicht der Realität und sie entsprechen nicht mehr einem Geistesbild eines wach werdenden Menschen.

Wir sollen uns keine Bilder von anderen Göttern machen und das sind Geldscheine oder irgendwelche Personen die irgendwo abgebildet sind oder die sich für Gurus halten, die man anbetet, anhimmelt.

Haltet euch fern von diesen Personen, denn sie sagen euch nicht die Wahrheit. Sie wollen nur euer Geld haben und sie wollen euer Bewusstsein haben, das sie dann geißeln und nötigen können, wie es ihnen gefällt.

Das ist ihre Botschaft für die kommende Zeit, denn die kommende Zeit wird diese Herausforderung für alle bringen, für alle und das ist kein Spaß, sondern das wir Realität.

Die Zeit ist gekommen, da sich der wahre Herrscher der Dunkelheit zeigen wird und ihr werdet erschauern und ihr werdet zu Boden fallen.

Der Wahnsinn wird Einzug halten und viele werden sich das Leben nehmen, da sie mit dieser Art von Bewusstsein nicht mehr umgehen können. Es ist jetzt die Zeit.

Was sie uns jetzt anzubieten hat oder vorschlagen kann, nehmt alle Kruzifixe, alle Bilder von irgendwelchen gefolterten Menschen oder von irgendwelchen Dingen von euren Wänden.

Lasst es nicht mehr zu, dass es Überhand von euch hat und ihr werdet sehen, ihr werdet frei werden, ihr werdet im Bewusstsein frei. Die ganzen Marterungen sie werden aufhören.

Schafft diese Energiefelder aus euren Wohnungen, aus euren Häusern und gebt sie dort hin wo sie vielleicht noch gebraucht werden, jedoch bei dir hat das nichts mehr verloren.

Auch wenn dir jetzt das Gesicht runterfällt sagt die Mutter und du schaust wie ein schweinernes Uhrwerk, so wird es nicht daran ändern, dass du deinen Verstand endlich mal befragen musst, wo er dich hingeführt hat mit diesem Glauben.

Sie sagt, hört endlich auf Halleluja zu singen. sie kann dieses Halleluja nicht mehr hören, es ist so missbraucht und fertig. Wenn ihr Halleluja singen wollt, dann singt es in einer anderen Frequenz, jedoch nicht in der, die das alles hervorgebracht hat.

Sie sagt, das ist auch wach werden in sich, dieses zu erkennen. Dessen Brot ich esse, dessen Lied ich singe und du isst ihr Brot, ihr geistiges Brot und singt ihre Lieder und dann meinst du, dass du zu Gott kommst. Ha, sagt sie da kommen ihr die Tränen.

Der wahre Weg zu Gott und zu ihr zu kommen, das ist der Weg des Seins, der Liebe und dieser Moment der alles verändert und der dich friedvoll und liebevoll macht.

Die Mutter sang jetzt ein Lied:

Lausche dem Mond und den Sternen,
lausche dem Lied ihres Herzens in der Ferne.
Lausche dem Wind der die Worte bringt
zu dir geschwind.
Lausche dem Wind, es ist der Geist den sie dir sendet
und dir jetzt ihre Liebe spendet.

Und so sollen wir sein in Ruhe mit ihr.

Wenn du magst, kannst du noch bei ihr im Wigwam sitzen am Lagerfeuer und mit ihr die Lieder der Liebe singen, die aus dem Herzen gesungen werden und nicht aus dem Verstand.

Und so nimmt sie dich heute in ihre Arme und sie hofft in dir eine Verbündete oder einen Verbündeten gefunden zu haben, der dieses mit ihr durchsteht, diese Zeit wo sie viele Kinder verlieren wird in die Ewigkeit.

Sie möchte sich heute von uns in ihrer ganzen Liebe und Hingabe zu uns verabschieden. Sie hat heute durch euch viel durchlebt, denn sie hat auch heute eure Gedanken gelesen und so hat sie bei jedem festgestellt, ihr seid in derselben Frequenz wie sie ist und dafür dankt sie uns sehr und liebevoll.

Und so nimmt sie euch liebevoll in ihre Arme und führt diejenigen hinaus ins Freie, die nicht bei ihr sitzen wollen und sie freut sich auf die, die bleiben. Sie sieht wie das Zelt immer leerer wird und erfreut sich an denen die bleiben.

Ich habe zu ihr gesagt, Mutter wir kommen doch alle, weil sie jetzt so dasitzt, na ja. Es scheint ihr heute sehr daran zu liegen, denn sie hat innere Impulse die sie mir während der Sendung immer wieder gegeben hat, dass sich etwas tut in mir, dass da etwas hervorkommt.

Sie hat jetzt ein Gänseblümchen in der Hand und sie hält es mir hin und sie sagt zu mir, ich soll das Gänseblümchen anbeten.
Danke liebe Mutter, danke. Ich bin jetzt total gerührt.

Die Mutter ist halt ein Wesen und sie fühlt mit uns mit, sie fühlt jeden Einzelnen. Wir sind ja aus ihr, wir sind ja aus dieser Mutter Erde, wir verkörpern ja die Mutter Erde. Wenn sie uns jetzt so fühlt und auch dieses, welches ein schweres Schicksal manche Menschen haben, aufgrund dessen, dass sie ihren Glauben verlieren.

Sie sitzt da und weint für uns. Sie spürt schon die ganze Zeit etwas, dass etwas geschieht mit der Erde, das nicht mehr kontrollierbar ist und das hängt mit unserem Glauben zusammen.

Wir können ihr die Schmerzen nehmen, indem wir bewusst werden und zum Wissen kommen.

Mich hat es heute sehr mitgenommen muss ich sagen, denn sie zeigte mir Bilder vom Abschied nehmen. Viele Menschen werden die Erde verlassen.

*Om Shanti, Om Shanti, Om Shanti
Gottes Frieden, Gottes Frieden, Gottes Frieden*



www.lds-media.de/videos/749/sam-channelt-mutter-erde-am-08.10.2014-~-www.lds-tv.de

Wir freuen uns über Eure Weiterverbreitung - Bitte halte den Hinweis zur Quelle aufrecht!
Jedes Sponsoring zu diesem einzigartigen Radio ist Herzlich Willkommen und zeugt von Eurer Wertschätzung.

LICHT DER STILLE RADIO www.lds-tv.de

Die Lesequelle: www.pachamama-2012.de/mutter_erde_channeling.htm